

# Das Versorgungswerk der Ärztekammer des Saarlandes

Das Versorgungswerk der Ärztekammer des Saarlandes ist die berufsständische Versorgungseinrichtung für Ärzte und Zahnärzte, die im Saarland ihre berufliche Tätigkeit ausüben und nicht berufsunfähig sind. Es wurde als Gemeinschaftswerk, das auf der Solidarität der ärztlichen und zahnärztlichen Berufsverbände basiert, im Jahre 1951 gegründet. Seitdem gewährleistet es seinen Mitgliedern nicht nur eine dynamische Altersversorgung, sondern auch eine Versorgung der Hinterbliebenen und eine Absicherung im Falle der Berufsunfähigkeit. Die Leistungen werden durch Mitgliedsbeiträge und Kapitalerträge finanziert.

In dieser und der nächste Ausgabe des Ärzteblattes stellt das Versorgungswerk seine Abteilungen und seine Mitarbeiter vor.

## ■ Geschäftsführung und Rentenwesen



Dipl.-Kfm. Klaus Even

Seit dem 1.1.1988 ist Dipl.-Kfm. Klaus Even Geschäftsführer des Versorgungswerks der Ärztekammer des Saarlandes. Gemäß der Satzung des Versorgungswerks leitet der Geschäftsführer die Geschäftsstelle, welche die laufenden Geschäfte des Versorgungswerks wahrnimmt. Ihm obliegt die inhaltliche Vorbereitung der Sitzungen der Gremien des Versorgungswerks.

Neben personellen und organisatorischen Entscheidungen innerhalb des Verwaltungsablaufs ist eine Schwerpunktaufgabe des Geschäftsführers die Beratung der Gremien in Fragen der Kapitalanlagen und die Durchführung der Kapitalanlagen nach den geltenden Regeln.



Frau Blass

Seit mehreren Jahrzehnten wird die Arbeit des Geschäftsführers unterstützt durch Frau Blass, der Sekretärin, die die Durchführung der Sitzungen der Gremien des Versorgungswerks vorbereitet, aber auch für alle Terminvereinbarungen des Geschäftsführers verantwortlich ist. Darüber hinaus nimmt sie Sachbearbeitungsaufgaben innerhalb des Versorgungswerks wahr.

Leiter der Abteilung Rente ist Peter Hubertus. Der diplomierte Verwaltungswirt arbeitet seit 1991 beim Versorgungswerk, seit 1996 als stellvertretender Geschäftsführer. Neben der Koordination der Abläufe in der Abteilung Rente gehört die Vorbereitung von Grundsatzentscheidungen, sowie die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben (Europarecht, Bundes- und Landesrecht)



Stellv. Geschäftsführer Peter Hubertus

in der Satzung des Versorgungswerkes und entsprechende Anpassungen der Software zur Verwaltung der Mitglieder und Rentner zu den Aufgabenschwerpunkten von Herrn Hubertus. Ein weiteres Aufgabengebiet sind alle im Zusammenhang mit Versorgungsausgleichsverfahren (= der bei Ehescheidung stattfindende Ausgleich der während der Ehezeit erworbenen Rentenansparungen) anfallenden Arbeiten wie z.B. Auskünfte an das Familiengericht, Überprüfung der Urteile, Bescheide an die betroffenen Mitglieder bzw. Rentner.

Anzeige



Petra Rakowski

Unterstützt wird Peter Hubertus von Petra Rakowski und Petra Metz. Hauptaufgabengebiet von Frau Rakowski ist die Bearbeitung von Rentenansträgen. Sie berät die Antragsteller und prüft, ob die Voraussetzungen zur Gewährung von Altersrenten und Hinterbliebenenrenten vorliegen und pflegt die erforderlichen Daten in die EDV ein. Hierzu gehört auch die Ab-

wicklung der Anträge mit anderen europäischen Versicherungsträgern für Rentner, die während ihres Arbeitslebens nicht nur in Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland tätig waren. Weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit von Frau Rakowski ist die pünktliche Auszahlung der Renten. Sie überwacht den Eingang der Lebensbescheinigungen, die alle Rentner nach der Satzung des Versorgungswerkes jeweils zum Jahresende vorlegen müssen. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, turnusmäßig zu prüfen, ob die Voraussetzungen für einen Rentenbezug bei über 18jährigen Waisen (Schul- oder Berufsausbildung) noch erfüllt sind.

Ferner leitet Frau Rakowski Anträge auf Rente wegen Berufsunfähigkeit an die Mitglieder der Ärztekommision des Versorgungswerkes weiter und koordiniert gemeinsam mit der Ärztekommision deren Sitzungen, zu der die Antragsteller eingeladen werden.

Vorsitzender der Ärztekommision zur Feststellung der Berufsunfähigkeit ist Dr. Dietrich Wördehoff. Außerdem gehören der Ärztekommision Dr. Peter Hesoun und Dr. Thomas Kajdian an. Auf Grundlage der Stellungnahme dieses Ausschusses erfolgt die Feststellung der Berufsunfähigkeit der Antragsteller. Die Ärztekommision entscheidet über die medizinische Notwendigkeit bei Anträgen auf Gewährung von Zuschüssen zu besonders aufwändiger Rehabilitationsmaßnahmen.



Petra Metz

Petra Metz ist seit 2001 beim Versorgungswerk tätig. Davor war sie bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See in Saarbrücken beschäftigt. Die Dipl.-Verwaltungswirtin berät Mitglieder und Rentner bei allen Fragen zu den Leistungen des Versorgungswerkes. Außerdem nimmt sie die abschließende Prüfung der erfassten Rentendaten vor.

Weiterhin ist Frau Metz zuständig für die Bearbeitung von Anträgen auf Berufsunfähigkeitsrente sowie für Pfändungen und Insolvenzen von Mitgliedern bzw. Rentnern (Ermittlung der pfändbaren Beträge, Korrespondenz mit den Pfändungsgläubigern und Anwälten). Neben diesen Aufgaben ist sie Ansprechpartnerin bei Anträgen auf Zahlung eines Zuschusses für Rehabilitationsmaßnahmen.

## Einladung zur Informationsveranstaltung Wie funktioniert das Versorgungswerk? 8. September 2010, Kongresshalle Saarbrücken

Seit dem Jahr 1951 besteht das Versorgungswerk der Ärztekammer des Saarlandes. Seither ist diese Institution zuständig für die Berufsunfähigkeitsversicherung sowie die Alters- und Hinterbliebenenversorgung der Ärzte- und Zahnärzteschaft im Saarland. In den vergangenen sechs Jahrzehnten haben sich die Rahmenbedingungen erheblich verändert. Das Versorgungswerk, das sich im Übrigen als modernes Dienstleistungsunternehmen versteht, ist heute ein komplexes System. Umso verständlicher ist es, wenn Mitglieder und Rentner immer mehr die Zusammenhänge ihrer Altersversorgung hinterfragen.

Diesem Wunsch wollen wir mit der Informationsveranstaltung Rechnung tragen. Das Forum wird gekennzeichnet sein durch Referate einzelner Mitarbeiter. Ein besonderer Schwerpunkt für die Chancen und Möglichkeiten Ihres Versorgungswerkes bildet der Bereich Kapitalanlagen. Hierzu wird der Berater des Versorgungswerkes in Fragen der Kapitalanlagen, Herr Dr. Kaesmeier, die wesentlichen Zusammenhänge darstellen. Die Tagung wird aber auch genügend Raum zur Beantwortung Ihrer Fragen bieten.

**Die Veranstaltung, zu der alle Mitglieder und Rentner des Versorgungswerkes herzlich eingeladen sind, findet am Mittwoch, 8. September 2010, um 17.30 Uhr in der Kongresshalle Saarbrücken, im Raum Nord (Eingang über Foyer) statt.**

Anmeldung per Mail:  
info-vw@aeksaar.de

Per Fax:  
0681/4003-330